



Kiel, 3. Februar 2015

Nr. 023 /2015

Wolfgang Baasch, Bernd Heinemann, Jürgen Weber:

## Entscheidend sind Qualität und gute Arbeitsbedingungen am UK S-H

*Zu den heute von der Landesregierung beschlossenen Maßnahmen für das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein erklären der sozialpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Wolfgang Baasch, der gesundheitspolitische Sprecher Bernd Heinemann und der Sprecher für Fragen des Universitätsklinikums, Jürgen Weber:*

Qualität in der Gesundheitsversorgung für die Patienten, in der Wissenschaft für die Studierenden und die Forscher und gute Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für uns die zentralen Entscheidungskriterien bei der Weiterentwicklung des UK S-H.

Das Auftreten eines multiresistenten Keims macht bessere Kommunikation und schnellere bauliche Investitionen erforderlich. Es ist daher richtig, dass bei künftigen Infektionsausbrüchen dieser Art das für die Gesundheit zuständige Ministerium unmittelbar zu informieren ist und dass die bisherigen Verfahren zur Prävention solcher Infektionen und zum Umgang damit auf den Prüfstand kommen, auch in Zusammenarbeit mit dem Bund und den Krankenkassen.

Der bauliche Sanierungsbedarf ist besonders auf dem Campus Kiel nicht zu übersehen. Unsere Fraktion befürwortet den Beschluss des Kabinetts, das UK S-H durch verstärkte und beschleunigte finanzielle Investitionen zusätzlich zu unterstützen.

Missverständliche Äußerungen der letzten Tage, auch aus einer Gewerkschaft heraus, dürfen auf keinen Fall dazu führen, die Verantwortung dem Pflegepersonal zuzuweisen. Wir unterstützen es, dass die Landesregierung daran festhält, was für die SPD immer Grundbedingung für das ÖPP-Projekt war, dass es keine betriebsbedingten Kündigungen geben darf und dass ein Personalabbau allenfalls dann erfolgen kann, wenn die Umsetzung des Baukonzeptes nachweisbare erhebliche Effizienzrenditen ergeben haben. Wir wünschen uns dabei mehr Transparenz im Umgang zwischen den Beschäftigten und der Unternehmensleitung, als dies in der Vergangenheit der Fall gewesen ist.

### Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion  
Landeshaus  
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:  
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05  
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail [pressestelle@spd.ltsh.de](mailto:pressestelle@spd.ltsh.de)  
Web [spd.ltsh.de](http://spd.ltsh.de)